

Lehrer wird von Schüler mit Stuhl beworfen und stirbt kurz darauf

Beitrag von „Mikael“ vom 5. Dezember 2019 20:14

Zitat

- In Wales wurde ein Lehrer von einem Schüler angegriffen.
- Der Jugendliche hatte den 31-Jährigen mit einem Stuhl beworfen, der den Mann am Kopf traf.
- Wenige Tage später wurde der Lehrer tot aufgefunden.

...

Nachdem er mit dem Stuhl beworfen wurde, sei der 31-Jährige nach Hause gegangen. Wenige Tage später, am vergangenen Sonntag, wurde er tot aufgefunden.

...

Dem Bericht zufolge sagte ein Sprecher der Polizei Südwales: „Den Ergebnissen der heutigen Obduktion zufolge gibt es keine Anhaltspunkte für einen Angriff oder eine Verletzung.“ Ob der Mann also tatsächlich als Folge des Angriffs durch den Schüler gestorben ist, ist unklar. Die Polizei ermittele weiter, um die Todesursache herauszufinden.

<https://www.rnd.de/panorama/lehre...HTZSWDJ7QU.html>

Ob man einen kausalen Zusammenhang finden wird?

Man kann nur empfehlen, für den Fall des Falles, JEDEM tatsächlichen Angriff, egal wie banal er erscheinen sollte, SOFORT eine offizielle Verletzungsmeldung, einen Besuch beim (Not-)Arzt sowie eine polizeilichen Strafanzeige folgen zu lassen, alleine um sich oder eventuelle Angehörige wegen eventueller Folgeschäden abzusichern (Beweise sichern usw.)!

Gruß !

Beitrag von „Freakoid“ vom 5. Dezember 2019 20:38

Mikael, solche bösen Sachen darfst du hier doch gar nicht posten. Schon alleine, weil es nicht in Deutschland stattgefunden hat und für das deutsche Schulsystem und gerade für dieses Forum

hier dadurch auch keinerlei Relevanz hat.

So ähnlich ist es zumindest mir ergangen, als ich etwas aus dem englischen Schulsystem hier zur Diskussion stellte.

Gruß zurück

Beitrag von „Mikael“ vom 5. Dezember 2019 20:40

In Deutschland passiert so etwas selbstverständlich nicht und falls doch, werden Lehrkräfte und ihre Angehörigen ohne wenn und aber vollumfänglich entschädigt.

Jetzt wieder alles gut?

Gruß !

Beitrag von „Morse“ vom 5. Dezember 2019 21:20

Mein Ministerpräsident sagt, dass er als Lehrer keine Gewalt erlebt habe!

Beitrag von „Mikael“ vom 5. Dezember 2019 21:21

Zitat von Morse

Mein Ministerpräsident sagt, dass er als Lehrer keine Gewalt erlebt habe!

Ein Vorbild für alle Lehrkräfte!

Gruß !

Beitrag von „fossi74“ vom 5. Dezember 2019 21:22

Zitat von Morse

Mein Ministerpräsident sagt, dass er als Lehrer keine Gewalt erlebt habe!

Das mag an seiner stark sedierenden Wirkung auf sein Gegenüber liegen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 6. Dezember 2019 11:33

Zitat von Mikael

Man kann nur empfehlen, für den Fall des Falles, JEDEM tatsächlichen Angriff, egal wie banal er erscheinen sollte, SOFORT eine offiziellen Verletzungsmeldung, einen Besuch beim (Not-)Arzt sowie eine polizeilichen Strafanzeige folgen zu lassen, alleine um sich oder eventuelle Angehörige wegen eventueller Folgeschäden abzusichern (Beweise sichern usw.)!

Ist das nicht jedem Erstklässler bekannt? Jede Verletzung, die im Rahmen der Arbeit passiert, wird gemeldet, eingetragen und kann natürlich auch vom Arzt überprüft werden. Ansonsten hast du auch ein Problem, wenn du spätere Folgeschäden hast.

Was ich aber besonders mag: Du regst dich (zu Recht) auf, wenn Menschen ohne Lehramtausbildung uns erzählen wollen, wie wir was richtig machen. Gleichzeitig unterstellst du dem obduzierenden Arzt, dass er seinen Job nicht richtig macht. Aber wie üblich: Sonst kannst du ja nicht einfach einen Link zu einem Beitrag ins Forum werfen und ein paar Kommentare drunter hauen. Ist es eigentlich anstrengend, überall die große Verschwörung zu sehen?

Zitat von Freakoid

o ähnlich ist es zumindest mir ergangen, als ich etwas aus dem englischen Schulsystem hier zur Diskussion stellte.

Und so wird es dir auch weiter ergehen, wenn du aus meiner Sicht sinnlose Dinge postet. Die Relevanz dieses Vorfalls für mein Leben in Deutschland kann ich nicht feststellen (außer natürlich, man mag Populismus)

Gestern wurde in meiner Heimatstadt ein Mensch beim Überqueren der Straße tot gefahren. Mit der selben verqueren Logik könnte ich jetzt einen Link dazu verfassen und fordern, dass Autos abgeschafft werden und alles ja so furchtbar ist

Beitrag von „Freakoid“ vom 6. Dezember 2019 11:36

Zitat von Kalle29

Und so wird es dir auch weiter ergehen, wenn du aus meiner Sicht sinnlose Dinge postet.

Jawoll, Herr Forumswart!

Beitrag von „Kalle29“ vom 6. Dezember 2019 11:44

Zitat von Freakoid

Jawoll, Herr Forumswart!

Typisches Reflexmuster. Du hast deine Meinung (frei) kund getan, ich habe dir (frei) meine Meinung kund getan. Wenn du das Formulieren einer entgegengesetzten Meinung als "Forumswart" bezeichnest, sagt da sehr viel über dich aus.

Zitat von Freakoid

Mikael, solche bösen Sachen darfst du hier doch gar nicht posten.

Allein die Tatsache, dass du es geschrieben hast, zeigt schon, was du hier alles darfst. Aber auch das ist natürlich blander Populismus, bei der deine Meinung unterdrückt wird (NICHT).

Beitrag von „Freakoid“ vom 6. Dezember 2019 11:56

@Kalle29

Du hast eine PN

Beitrag von „Kalle29“ vom 6. Dezember 2019 12:05

Ich möchte darum bitten, Aufforderungen oder Diskussionen nicht in eine PN zu verlagen.
Danke

Beitrag von „Mikael“ vom 6. Dezember 2019 17:00

Zitat von Kalle29

Gestern wurde in meiner Heimatstadt ein Mensch beim Überqueren der Straße tot gefahren. Mit der selben verqueren Logik könnte ich jetzt einen Link dazu verfassen und fordern, dass Autos abgeschafft werden und alles ja so furchtbar ist

Würde ich auch völlig in Ordnung finden, wenn dies ein "Fußgängerforum" wäre.

Aber hier ging es um einen Lehrer und wir sind nun einmal in einem "Lehrerforum" (sagt mir zumindest die Adresszeile im Internetbrowser...)

Gruß !

Beitrag von „Kalle29“ vom 6. Dezember 2019 18:48

Vielleicht war der Fußgänger ja ein Lehrer, der auf dem Weg zur Schule angefahren wurde - wer weiß das schon. Würde die Relevanz auch nicht erhöhen. Es ist und bleibt aus meiner Sicht populistisch, einfach einen **Einzelfall** (aus einem anderen Land) zu posten und daraus irgendeine Schlussfolgerung zu ziehen. Wenn du sinnvoll über Gewalt gegen Lehrkräfte sprechen möchtest, kann man vermutlich genug Beispiele aus Deutschland finden - ich meine mich da auch an eine Diskussion erinnern zu können.

Wie so häufig übergehst du übrigens weite Teile meines Posts. Macht aber nix - kann sich ja jeder selbst denken, wieso.

Beitrag von „Mikael“ vom 6. Dezember 2019 18:53

Zitat von Kalle29

Es ist und bleibt aus meiner Sicht populistisch, einfach einen **Einzelfall** (aus einem anderen Land) zu posten und daraus irgendeine Schlussfolgerung zu ziehen.

Zitat von Morse

Mein Ministerpräsident sagt, dass er als Lehrer keine Gewalt erlebt habe!

Kretschmann redet in diesem Zusammenhang auch über einen "Einzelfall", nämlich sich selber.

Ist der jetzt auch "Populist"?

Oder muss man Politiker sein, um "Populist" sein zu dürfen? Vielleicht sogar ein "grüner" Politiker, damit es akzeptabel ist?

Gruß !

Beitrag von „fossi74“ vom 6. Dezember 2019 20:00

Zitat von Kalle29

Ich möchte darum bitten, Aufforderungen oder Diskussionen nicht in eine PN zu verlagern. Danke

Was stand denn drin?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. Dezember 2019 20:19

Zitat von Mikael

Ob man einen kausalen Zusammenhang finden wird?

...wird sich zeigen. Vorher lohnt das Gespräch darüber nicht. Bzw. ist eigentlich sogar kontraproduktiv, Bild und Focus machen es uns zum Negativen vor.

Beitrag von „Frechdachs“ vom 6. Dezember 2019 20:26

Mir ist irgendwie entgangen, dass dieses Forum nur auf Deutschland beschränkt ist.

Beitrag von „Mikael“ vom 6. Dezember 2019 20:49

Zitat von Frechdachs

Mir ist irgendwie entgangen, dass dieses Forum nur auf Deutschland beschränkt ist.

Wäre auch sehr seltsam für dieses ansonsten in allen Belangen "weltoffene" Forum...

Gruß !

Beitrag von „Freakoid“ vom 6. Dezember 2019 20:53

Zitat von fossi74

Was stand denn drin?

Ich habe der Gala ein Exklusiv-Interview gegeben, dort kannst du es nächste Woche nachlesen.

Beitrag von „fossi74“ vom 6. Dezember 2019 21:13

Zitat von Mikael

Kretschmann redet in diesem Zusammenhang auch über einen "Einzelfall", nämlich sich selber.

Hm. Ich bin jetzt bald zwanzig Jahre Lehrer - und ich habe auch noch nie Gewalt gegen mich oder Kollegen erlebt. Vermutlich stimmt mit meinem Berufsbild etwas nicht.

Beitrag von „Mikael“ vom 6. Dezember 2019 21:30

Zitat von fossi74

Hm. Ich bin jetzt bald zwanzig Jahre Lehrer - und ich habe auch noch nie Gewalt gegen mich oder Kollegen erlebt. Vermutlich stimmt mit meinem Berufsbild etwas nicht.

Und? Habt ihr jetzt im Kollegium gemeinsam auf Holz geklopft als Zeichen der Zustimmung zu Kretschmann?

Gruß !

Beitrag von „Jule13“ vom 6. Dezember 2019 21:52

Ach. Fliegen an Deinem Gymnasium regelmäßig Stühle?

Ist an meiner schönen Gesamtschule, solange ich dort bin, noch nicht passiert. Vielleicht magst Du ja doch mal gucken kommen? 😊

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. Dezember 2019 22:03

Nun, Gewalt gegen Lehrer*innen existiert natürlich und sollte keinesfalls kleingeredet werden. Trotz alledem ist der reißerische Artikel destruktiv, solange man überhaupt nicht weiß, was passiert ist. Egal, ob sich der Vorfall hier oder anderswo zugetragen hat.

Beitrag von „Kalle29“ vom 7. Dezember 2019 09:53

Zitat von fossi74

Was stand denn drin?

Da es eine PN war, bleibt das auch in einer PN. Der Hinweis im Thread war so zu verstehen, dass Themeninhalte aus der öffentlichen Diskussion ausgelagert werden sollten - das sollte durchaus bekannt sein.

Zitat von Frechdachs

Mir ist irgendwie entgangen, dass dieses Forum nur auf Deutschland beschränkt ist.

Wenn du genau hin schaust, geht es darum, dass ein Einzelfall(!) aus dem Ausland(!) benutzt wird, um irgendwelche Folgerungen für das Inland zu ziehen. Das ist der Kern der Kritik. Wenn Mikael eine Studie über die zunehmende Gewalt gegen Lehrkräfte in Großbritannien verlinkt hätte, in der Ursachen und Folgen beschrieben würden, dann könnte man darüber reden, inwiefern sich die Ergebnisse auf Deutschland übertragen lassen.

Zitat von Mikael

Kretschmann redet in diesem Zusammenhang auch über einen "Einzelfall", nämlich sich selber.

Nach deiner Logik wäre das absolut zulässig. Er macht nämlich genau das gleiche wie du - offenbar findest du das aber in diesem Fall nicht in Ordnung. Ich übrigens auch nicht - die Einzelerfahrungen eines Menschen sind für seine eigenen Entscheidungen sehr wichtig. Für die Allgemeinheit sind sie im Regelfall absolut unerheblich. Selbst wenn mich gestern ein Schüler krankenhausreif geschlagen hätte, kann ich daraus keine Schlussfolgerungen über den Zustand an Schulen ziehen. Und natürlich weißt du auch selbst, dass viele politische Entscheidungen populistisch sind.

Zitat von Freakoid

Ich habe der Gala ein Exklusiv-Interview gegeben, dort kannst du es nächste Woche nachlesen.

Wir freuen uns dann auf den Beitrag, in dem du einfach den Link und eine Frage postest.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Dezember 2019 10:06

<Mod-Modus>

Zitat von Kalle29

Da es eine PN war, bleibt das auch in einer PN. ...

daumen hoch

kl. gr. frosch, Moderator

Beitrag von „fossi74“ vom 7. Dezember 2019 10:57

Zitat von kleiner gruener frosch

<Mod-Modus>

daumen hoch

Kl. gr. frosch, Moderator

Sorry, sorry, sorry. Ich vergesse halt immer wieder, dass viele Menschen - und, den Gesetzen der Logik folgend, manche Moderatoren - einen Scherz nur dann verstehen, wenn er als solcher angekündigt und gekennzeichnet ist.

Was allerdings wiederum den Erfolg von Mario Barth und Fips Asmussen zumindest im Ansatz erklärt.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 7. Dezember 2019 11:06

Ich bezog mich nicht auf deinen Wunsch, sondern auf die Aussage von Kalle.

Aber nett, dass du gleich persönlich wirst. 😊

kl. gr. frosch

Nachtrag als Moderator:

- In den Nutzungsbedingungen steht etwas von "Netiquette einhalten". In der Netiquette ist auch die Rede davon, dass man Doppeldeutigkeiten und Scherze kennzeichnen solle.

Solltest du deinen Beitrag also wirklich als Scherz gemeint haben (und es nicht eine nachträgliche Ausrede sein), möchte ich dich bitten, zukünftig die Nutzungsbedingungen im Hinterkopf zu haben.

Danke.

kl. gr. frosch, Moderator